

GEISSENSTEINER

MITTEILUNGSBLATT DER WOHNGENOSSENSCHAFT GEISSENSTEIN – EBG

Nr. 440, April 2021

Grossauflage
enthält Informationen
zur GV 2021.

Wechsel im Aufsichtsrat

Wir freuen uns, Ihnen die vier Nominierungen zur Wahl in den Aufsichtsrat vorzustellen. In Zukunft werden im AR auch wieder Mieterinnen und Mieter Einsitz nehmen. Zudem erhalten Sie weitere Informationen zur schriftlichen GV und den laufenden Bauprojekten. Alle EBG News finden Sie jeweils auch auf dem neuen Bildschirm bei der Geschäftsstelle.

WOHNGENOSSENSCHAFT
GEISSENSTEIN
EBG



Vorwort

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Auf der Geschäftsstelle an der Dorfstrasse 32 hat sich in letzter Zeit einiges getan. Ein neuer Bildschirm informiert Sie fast rund um die Uhr über Neuigkeiten in der Genossenschaft und die freien Wohnungen. In der Geschäftsstelle gestalten wir die Räumlichkeiten kundenfreundlicher und in den Bauprojekten wird emsig weitergearbeitet. Wir sind alle daran, die EBG weiterzuentwickeln, um unseren Genossenschafterinnen und Genossenschaftern einen Mehrwert zu bieten.

Pascal Ziegler, Geschäftsführer



Schriftliche GV 2021

Wir haben im letzten Geissensteiner angekündigt, dass die GV schriftlich durchgeführt wird. Nun teilen wir Ihnen gerne weitere Details mit.

Sie wurden Mitte März in einem Brief darauf aufmerksam gemacht, dass Sie Anträge bis am 24.04.2021 einreichen können.

Der Aufsichtsrat wird am 11.05.2021 sämtliche Unterlagen zur GV verabschieden und der Agentur und Druckerei in Auftrag geben. Am 25.05.2021 werden die GV Unterlagen zu Ihnen nach Hause geschickt.

Wir sind sehr bemüht, alle Fristen gemäss Statuten einzuhalten. Daher bitten wir Sie auch Ihre Stimme bis zum 20.06.2021 bei der WBG Schweiz zu deponieren (Eingangsstempel).

Der Termin der Restversammlung ist am Mittwoch 23.06.2021 bei uns auf der Geschäftsstelle unter Beisein der Rechtsabteilung von WBG Schweiz.

Im Aufsichtsrat der EBG steht ein grosser Wechsel bevor

Der Aufsichtsrat und die Findungskommission freuen sich über die Kandidatur von Alex Widmer (bisher) und den vier neu Nominierten Karin Anderer, André von Arb, Beda Müller und Marina Emmenegger für den Aufsichtsrat.

In diesem «Geissensteiner» stellen wir Ihnen die zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten in einem gekürzten Interview vor. Die Beiträge finden Sie in ganzer Länge auf unserer Website.



Neue Kandidaten zur Wahl in den AR

Vier neue Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte wollen die Entwicklung der EBG mitgestalten.

Deborah Stoll, Philipp Ineichen und Edy Walker haben letztes Jahr ihr Ausscheiden per Ende Juni dieses Jahres angekündigt. In den vergangenen Monaten hat sich der Aufsichtsrat mit der Nachfolge beschäftigt. Eine Findungskommission mit fünf Mieterinnen und Mietern hat den Prozess begleitet. Auf die Ausschreibung haben sich insgesamt elf Bewerberinnen und Bewerber gemeldet – allesamt gut qualifizierte, motivierte Interessenten aus dem Quartier und der Stadt Luzern. Ein Bewerber hat sich früh aus familiären Gründen zurückgezogen, zwei weitere Kandidaten zogen nach Gesprächen mit der Findungskommission und dem Aufsichtsrat ihre Bewerbung zurück, weil die Vorstellungen nicht zusammenpassten. Bei allen Bewerberinnen und Bewerbern bedanken wir uns herzlich für ihr Interesse.

Mit der Wahl der neuen Mitglieder erweitern wir den Aufsichtsrat im Rahmen der EBG-Statuten von vier auf fünf Personen. Die Erweiterung ist eine Chance, einen Aufgabenbereich zu stärken, der die EBG in den nächsten Jahren stark beschäftigen wird: das Ressort Ökologie. Damit wollen Aufsichtsrat und Findungskommission sicherstellen, dass die EBG die Herausforderungen in diesem Bereich anpacken kann, zum Beispiel Energieversorgung, Heizung usw.

Der bisherige Aufsichtsrat Alex Widmer wird mit seiner Erfahrung dafür sorgen, dass die Kontinuität bei den laufenden Geschäften sichergestellt ist. Er stellt sich neu als Präsident zur Verfügung. Da Alex Widmer seine Stelle gewechselt hat und neu bei der Dienstabteilung Immobilien der Stadt Luzern angestellt ist, musste der Aufsichtsrat abklären, ob diese Konstellation rechtlich korrekt ist, denn die EBG ist Baurechtsnehmerin der Stadt mit der neuen Siedlung Eichwald. Die juristischen Abklärungen ergaben klar, dass mit diesen beiden Aufgaben keine Konflikte entstehen, die nicht zu bewältigen wären.

Bei den Beratungen über die Neubesetzung des Aufsichtsrates waren sich Findungskommission und Aufsichtsrat weitgehend einig. Vereinzelt gab es bei gleichwertigen Kandidaturen unterschiedliche Einschätzungen. Aus den Kandidatinnen und Kandidaten wurden schliesslich zwei Frauen und zwei Männer nominiert, welche für die Ressorts Bau, Recht, Finanzen und Ökologie zuständig sein werden. Der bisherige Aufsichtsrat Alex Widmer übernimmt die Immobilienbewirtschaftung und Kommunikation. Erfreulich ist, dass nun die Mieterinnen und Mieter wieder im Aufsichtsrat Einsitz nehmen.

Aufsichtsrat und Findungskommission sind überzeugt, dass die vier neu Nominierten und der bisherige Alex Widmer ein kompetentes und motiviertes Team bilden, das gut zusammenarbeiten wird. Alle freuen sich auf ihre Aufgabe, die EBG in eine gute Zukunft zu führen. Darum empfehlen Aufsichtsrat und Findungskommission den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern die Nominierten mit Überzeugung zur Wahl.

Philipp Ineichen, Präsident
Jeanette Lehmann für die Findungskommission



Mitglied für Urabstimmungs- büro gesucht

Roland Wiprächtiger wird sein Amt an der nächsten Generalversammlung abgeben. Wir danken ihm für seinen Einsatz für die EBG und wünschen ihm schon jetzt für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Für die korrekte Auszählung der Urabstimmung gem. Art. 20 der Statuten braucht es zwei Mitglieder aus der Genossenschaft im Büro für Urabstimmungen. Nun suchen wir kurzfristig Ersatz.

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Bitte melden Sie sich bis am Sonntag 18. April 2021 direkt bei Pascal Ziegler unter: **pascal.ziegler@geissenstein-ebg.ch**



Karin Anderer

«Ich engagiere mich gerne in meinem Wohnumfeld und schätze den Kontakt zu Menschen im Quartier.»

Einige Geissensteinerinnen und Geissensteiner kennen Karin Anderer ausgestattet mit Kochlöffel und Küchenschürze. Seit 2016 kocht sie zwei Mal pro Monat für den Mittagstisch der EBG (bis zur Pandemie). Zeitweise hat sie in einer EBG-Wohnung gewohnt, jetzt wohnt sie am Hirtenhofring.

Nach dem Studium an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg wurde sie Juristin und doktorierte an der Universität Luzern. «Als Juristin beschäftige ich mich mit Sozialrecht. Ich habe hier auch mit Mietrecht, Vertragsrecht und Arbeitsrecht zu tun. Meine Erfahrungen in diesen Bereichen kann ich als Aufsichtsrätin einfließen lassen.» Für den Aufsichtsrat und die Findungskommission ist Karin Anderer die ideale Besetzung für das Ressort Recht.

Was möchten Sie im Aufsichtsrat erreichen?

An das Bestehende anknüpfen und zu einer Weiterentwicklung der Genossenschaft beitragen. Seriöse Arbeit im Aufsichtsrat leisten, zu guten Diskussionen und Entscheidungsprozessen beitragen und die Geschäftsstelle, wo notwendig, unterstützen.

Wo sehen Sie Möglichkeiten, das genossenschaftliche Zusammenleben zu stärken?

Durch (weiterhin) guten «Service» für die Genossenschafterinnen und Genossenschafter und durch die Bereitschaft, veränderten Bedürfnissen und neuartigen Wohnprojekten offen zu begegnen.

Was machen Sie neben Arbeit und Verpflichtungen in Ihrer Freizeit?

Mancherlei: Sport wie Joggen, Rennvelofahren, Schwimmen und Wandern. Ich koche für Gäste und lasse mich auch bekochen, nähe in einem Atelier. All das am liebsten in Gesellschaft. Ich lese die Zeitung, ebenso Krimis, höre Musik, trinke gerne einen Kafi im Spar zu einem Dubler, und, und, und...



André von Arb

«Es ist mir wichtig, dass wir das Erbe unserer Genossenschaft bewahren können.»

André von Arb kann auf eine lange Geschichte als Geissensteiner zurückblicken. In den 1980er Jahren kam er als junger Familienvater ins Quartier und zog hier mit seiner Frau vier Töchter gross. Heute ist er Grossvater von sechs Enkelkindern und lebt an der Dorfstrasse.

Bei den CKW und später bei der Axpo in Baden sammelte er viele Erfahrungen in den Bereichen Führung, Projekt- und Programm-Management, Prozess-, Kostenoptimierungs- und Effizienzprogramme und hatte Budgetverantwortung. Mit diesem Erfahrungshintergrund ist André von Arb für den Aufsichtsrat und die Findungskommission die ideale Besetzung für das Ressort Finanzen.

Was möchten Sie im Aufsichtsrat erreichen?

Ich bin überzeugt, dass ich mit meinen Erfahrungen aus Beruf und Freizeit und als langjähriger Bewohner auf dem Geissenstein einen aktiven Beitrag für das gute Zusammenleben beitragen kann.

Ich kenne das Leben hier auf dem Geissenstein und weiss es zu schätzen: als junger Familienvater ebenso wie heute als Grossvater mit meinen Enkelkindern. Unser Quartier hat eine besondere Ausstrahlung. Bei den vielen anstehenden Herausforderungen in der EBG müssen viele Faktoren im Blickfeld behalten werden, damit das gemeinschaftliche Leben nicht aus den Fugen gerät.

Wo sehen Sie Möglichkeiten, das genossenschaftliche Zusammenleben zu stärken?

Zusammenleben erfordert Respekt und Anstand vor jedem Menschen. Darauf müssen wir achten.

Was machen Sie neben Arbeit und Verpflichtungen am liebsten?

Die Zeit geniessen innerhalb meiner Familie, mit den Kindern und Enkelkindern. Sehr gerne bin ich in der Natur, sei es beim Wandern, Sport oder einfach zum Auftanken. Das Curlingspiel und die Holzbearbeitung gehören ebenso dazu wie die Egli-zunft-Horw.

Marina Emmenegger

«Ich schätze die vielfältigen nicht privatisierten Aussenräume. Ich fühle mich nicht nur im Haus, sondern auch im Quartier zuhause.»



Etliche Genossenschafterinnen und Genossenschafter haben Marina Emmenegger bereits in spezieller Mission kennengelernt. Als Mitglied der Entwicklungskommission für das EBG-Bauprojekt Eichwald hat sie im November 2019 die Wettbewerbsergebnisse vorgestellt, mit Leidenschaft und Fachkompetenz.

Marina Emmenegger studierte nach einer Lehre als Hochbauzeichnerin Architektur an der ZHAW Winterthur. Sie hat an diversen privaten und öffentlichen Bauprojekten mitgearbeitet, zum Beispiel an der Wohnüberbauung «Suurstoffi» in Risch, an der Hochschule Luzern Musik, an der Hochschule Luzern Informatik und an Schulbauten in der Gemeinde Emmen. Zurzeit ist Marina Emmenegger als Architektin im Büro Konstrukt in Luzern beschäftigt. Mit ihrem Leistungsausweis ist Marina Emmenegger für den Aufsichtsrat und die Findungskommission die ideale Besetzung für das Ressort Bauen.

Was möchten Sie im Aufsichtsrat erreichen?

Ich möchte das Miteinander stärken, z.B. indem den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern die Möglichkeit geboten wird, selbstbestimmte Projekte zu verwirklichen. Gleichzeitig soll die Genossenschaft ein Zuhause für alle Bewohner sein, das mit dem Engagement des Aufsichtsrates in eine stabile und sichere Zukunft geführt wird.

Wo sehen Sie Möglichkeiten, das genossenschaftliche Zusammenleben zu stärken?

Ein grosses Potential sehe ich bei Gemeinschaftsräumen, die als Treffpunkte für die Ideen der Genossenschafterinnen und Genossenschafter dienen könnten.

Was machen Sie neben Arbeit und Verpflichtungen am liebsten?

Ich schätze die Zeit mit meiner Familie und treffe mich gerne mit Freunden für nette Gespräche oder zum Käfele. Im Sommer suche ich die Nähe zum See und im Winter zum Schnee.

Beda Müller

«Dieses abwechslungsreiche Umfeld mitzugestalten und weiterzuentwickeln ist meine Motivation, mich zu engagieren.»



Für Beda Müller ist der Geissenstein eine Geschichte voller Emotionen. Am Hügelweg aufgewachsen, kennt er viele Geissensteinerinnen und Geissensteiner seit seiner Kindheit. Seit drei Jahren wohnt er mit seiner Familie wieder am Waldweg.

Beda Müller liess sich an der ETH Zürich zum Umweltingenieur ausbilden. Er spezialisierte sich unter anderem auf Siedlungswasserbau, Bodenschutz und ökologisches System-Design. Beruflich verantwortet er Projekte, die auf Jahrzehnte hinaus komplexen Anforderungen genügen müssen. Seine Erfahrungen machen ihn für den Aufsichtsrat und die Findungskommission zur idealen Besetzung für das Ressort Ökologie.

Was möchten Sie im Aufsichtsrat erreichen?

Das Umsetzen der Strategie «Familienwohnungen» gemäss dem neuen Mieterreglement muss mit den anstehenden Bauprojekten gelöst werden können. Diese für die EBG wichtigen kommenden Jahre erfolgreich zu gestalten, hat für mich oberste Priorität. Zudem möchte ich in der EBG ein nachhaltiges Infrastruktur-Management etablieren. Dabei soll der Fokus nicht «nur» auf den Hochbauten liegen – sondern auch auf den Aussenräumen sowie der Tiefbauinfrastruktur.

Wo sehen Sie Möglichkeiten, das genossenschaftliche Zusammenleben zu stärken?

Das Pflegen der Bewohnerinitiativen und der traditionellen EBG-Feste bilden die Pfeiler für das Zusammenleben im Geissenstein. Für diese Gruppierungen und Anlässe werde ich mich in meiner Tätigkeit als Aufsichtsrat einsetzen. Zudem ist es mir wichtig, dass alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter ernstgenommen werden – dies ist die Basis für eine erfolgreiche Genossenschaft.

Was machen Sie neben Arbeit und Verpflichtungen am liebsten?

Zeit mit meiner Familie verbringen. Dabei bin ich am liebsten draussen in der Natur – sei es am Wandern, am Holzen oder einfach am Verweilen.

Aktuelle Bauprojekte

Unsere Projekte zu Sanierungen, Umgebungs- und Umgestaltung, bis zum Neubauprojekt Eichwald, entwickeln sich zügig weiter.

Neubauprojekt Eichwald

Das Neubauprojekt Eichwald wird aktuell für die Info-Broschüre der Generalversammlung aufbereitet. Ebenfalls wird eine Ausstellung organisiert, bei welcher der zugehörige Projektstand präsentiert wird.

Sanierung Dorfstrasse 12-14

Inzwischen konnte die Entwicklungskommission «Umgebungsgestaltung Dorfstrasse 12-14» erfolgreich zusammenkommen. In einem mehrstündigen Workshop konnten die Bedürfnisse und Ideen entgegengenommen werden und mit dem Zwischenstand des Projektes verglichen werden.

Die resultierende Bedürfnisformulierung wird die weitere Ausarbeitung des Projektes zusätzlich positiv beeinflussen. Gleichzeitig sagen wir herzlichen Dank für die positiven Feedbacks zum Projektzwischenstand – es freut uns, dass wir offensichtlich in die richtige Richtung steuern.

Der Baustart richtet sich sowohl nach der Geschwindigkeit der Behörden als auch nach der Witterung. Wir werden die Fenster nicht in den kältesten Monaten wechseln, weshalb wir

momentan von einem Baustart im ersten Quartal 2022 ausgehen. Nun hoffen wir auf eine positive Vorprüfung der Behörden, bevor wir die Baueingabe einreichen.

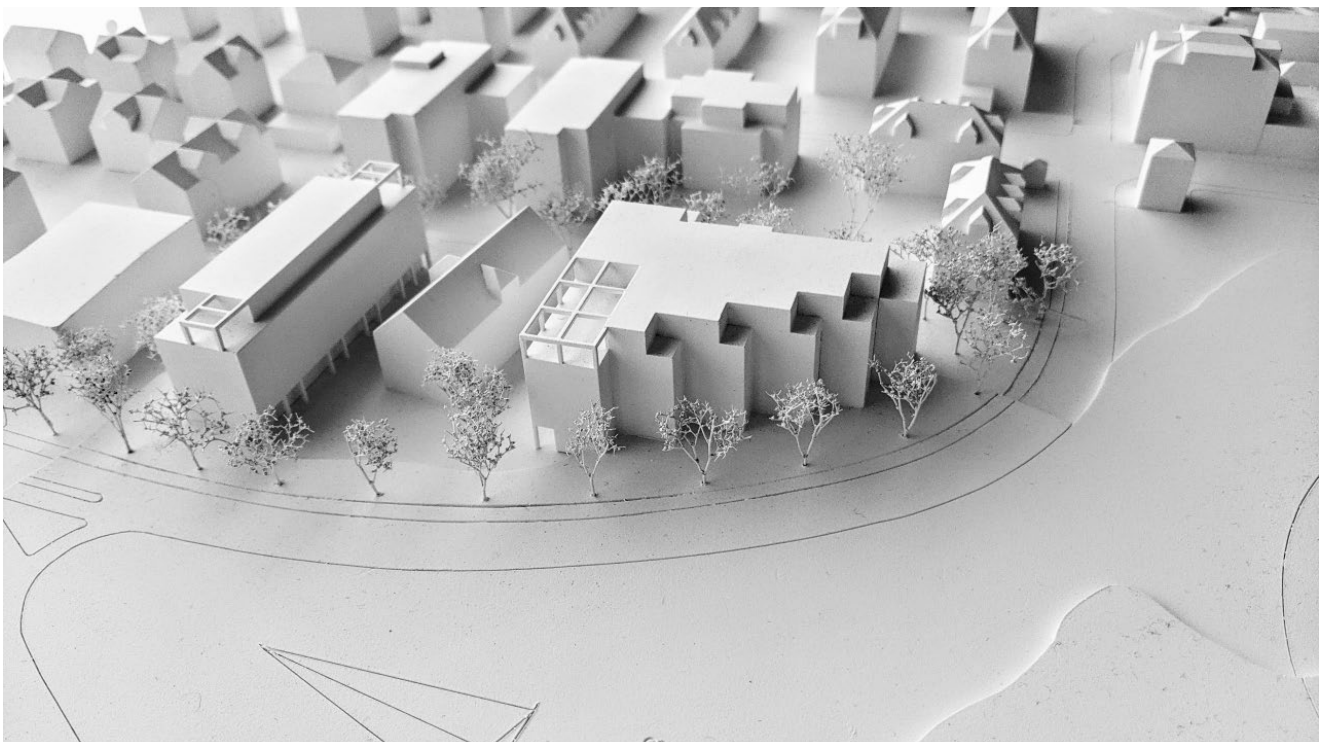
Fassadensanierung Dorfstrasse 9-27

Die Tiefbauarbeiten mit den Sickerleitungen um die Dorfstrasse 9 sind abgeschlossen und die Gerüste wurden aufgestellt. Das Terminprogramm zur Dämmung der Kelleruntersichten wurde aufgrund diverser Rückmeldungen nochmal optimiert und mit den Ferien und Abwesenheiten der Bewohner abgestimmt.

Die Waschräume werden neu mit Tumblern und Steckkarten-System aufgerüstet und die Aussenhähne werden durch frostsichere Apparate ersetzt, um die wiederkehrenden Schäden diesbezüglich reduzieren zu können.

Umgebungsgestaltung und Spielplatz Waldweg

Momentan werden die Bedürfnisse für eine Planerausschreibung definiert. Wir möchten nicht nur die Spielplätze bearbeiten,



sondern etwas über den Tellerrand hinaussehen und den Planungsperimeter sinnvoll erweitern.

Sobald die Planer definiert sind, werden wir bei entsprechendem Interesse eine Entwicklungskommission ins Leben rufen.

Verkehrsberuhigung und Umgestaltung Wohnumfeld Höhenweg

Um die Bedürfnisse der Entwicklungskommission vom letzten Jahr gegenüber den Behörden umsetzen zu können ist eine Bearbeitung durch Experten resp. Verkehrsplaner für ein entsprechendes Baugesuch gegenüber dem Tiefbauamt nötig. Die zugehörige Ausschreibung und Bedürfnisformulierung wird momentan bearbeitet. In der gleichen Ausschreibung soll die Gefahrenentschärfung vom Waldweg (Durchfahrtsstrasse) als separate Position behandelt werden.

Parallel zur Ausarbeitung der Ausschreibungen wurde die Anfrage nach einem «schlafenden Polizisten» zur Entschleunigung vor dem Platz der Dorfstrasse 11-13 bei den Behörden platziert, damit dieser Wunsch hoffentlich im Vorfeld umgesetzt werden kann.

Fallstrangsanierung Waldweg 15-30

Die Mieterinnen und Mieter wurden bereits Ende letztes Jahr schriftlich informiert, dass die Fallstrangsanierung auf Frühling 2022 verschoben wurde. Dies aufgrund der anhaltend schwierigen Situation mit der Pandemie. Sollte eine rasche Besserung im Sommer eintreten, werden die Termine nochmals evaluiert.



Ihre Mithilfe ist gefragt

In den letzten Monaten wurde unser schönes Quartier vermehrt durch illegale Wandmalereien beschmiert. Obwohl wir bemüht sind, diese Sachbeschädigungen zu beseitigen, lässt es sich leider nicht vermeiden, dass einige sichtbar bleiben.

Wir bitten alle Quartier-Bewohner um entsprechende Hinweise, sollten noch weitere Malereien gesichtet werden. So können wir zeitnah reagieren und alles reinigen. Herzlichen Dank.

Versand «Geissensteiner»

Unser offizielles Mitteilungsorgan wird künftig vier Mal pro Jahr an alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter versendet. Dies kann dazu führen, dass pro Haushalt mehrere Personen den «Geissensteiner» erhalten. Zurzeit prüfen wir die Möglichkeit eines rein digitalen Versandes und hoffen Ihnen dieses Angebot schon bald anbieten zu können. Interessierte haben dann die Möglichkeit, den «Geissensteiner» per Mail zu erhalten und uns dabei zu helfen, die Kosten zu reduzieren und die Umwelt zu schonen. Der nächste «Geissensteiner» erscheint im August 2021.

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter: www.geissenstein-ebg.ch

Abfallkalender

Damit Sie immer über den aktuellen Abfuhrplan informiert sind, empfehlen wir Ihnen die Website von REAL Recycling Entsorgung Abwasser Luzern. Falls Sie keinen Zugang zum Internet haben, können Sie gerne die Broschüre mit den Entsorgungsdaten bei uns auf der Geschäftsstelle abholen.

Abfallkalender: www.real-luzern.ch/abfall/sammeldienst/abfallkalender

Vermietung Gemeinschaftsräume

Die Geschäftsstelle hat entschieden, den Gemeinschaftsraum am Hügelweg 7 für private Anlässe unter Einhaltung der geltenden BAG-Richtlinien wieder zur Verfügung zu stellen. Die EBG übernimmt keine Verantwortung für Erkrankungen oder Anzeigen und dankt für die Umsetzung des Schutzkonzeptes. Die Kegelbahn bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Anfragen unter: www.geissenstein-ebg.ch/gemeinschaftsraeume-mieten

Herzlich willkommen

Wir heissen die folgende neue Mieterin willkommen:

- Waldweg 17, 2.5-Zimmerwohnung, Parterre rechts: Heda Waldispühl

Elki Sternmatt

Osterparcours im Bireggwald: bis am Donnerstag 22. April, für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren. Im Bireggwald haben wir einen Parcours aufgestellt. Diesen könnt ihr jederzeit einmal selber erleben. Start und Ende sind bei den Geissen, beim Waldeingang Biregg. Acht Posten sind zu der Osterhasengeschichte «Osterhase dringend gesucht» gestaltet.

Weitere Infos und Veranstaltungen unter:

www.elkisternmatt.ch



Büro EBG und Depoka

Adresse

Wohngenossenschaft
Geissenstein – EBG
Dorfstrasse 32, 6005 Luzern

Telefon / Telefax / Notfall-Telefon

Telefon 041 360 61 03
Telefax 041 360 61 20

Alle eingehenden Anrufe werden bei nicht besetztem Büro auf ein Call-Center umgeleitet. Bitte rufen sie ausserhalb der üblichen Bürozeiten nur in absoluten Notfällen an (Ausfall der Heizung, Wasserschäden usw.).

Internet / Mail

www.geissenstein-ebg.ch
info@geissenstein-ebg.ch
depoka@geissenstein-ebg.ch
bau@geissenstein-ebg.ch

Schalterstunden Montag – Freitag

Büro und Depoka 9.30 – 11.30 Uhr
oder nach Absprache.

Zinssatz Depoka

Seit 1. Januar 2017: 1/4 %, tagesgenaue Verzinsung. PC-Konto: 60-3026-5.
IBAN: CH08 0900 0000 6000 3026 5

Zahlungsverkehr Depoka

Auszahlungen werden in der Regel am Dienstag ausgeführt. Kein Barverkehr. Bitte IBAN-Nr. des gewünschten Kontos angeben. Den Überweisungsauftrag finden Sie im Internet. Bitte Ein-/Auszahlungen rechtzeitig disponieren und Kündigungsfristen beachten. Maximale Einlage pro Mitglied CHF 500 000.

Abfuhrplan

Hauskehricht

Jeweils Freitag, 7 Uhr

Grüngut

Jeweils Mittwoch, 7 Uhr

Altpapiersammlung

Freitag, 16. April 2021, 7 Uhr

Kartonsammlung

Donnerstag, 29. April 2021, 7 Uhr

Altmetallsammlung

Freitag, 25. Juni 2021, 7 Uhr

Geissensteiner Nr. 440/ April 2021

Offizielles Mitteilungsorgan der Wohn-
genossenschaft Geissenstein – EBG

Redaktion: Pascal Ziegler, Johannes
Schlattau, Mara Colatrella, Eva Schätti

Konzept: cyan gmbh